



K u r z b e r i c h t

über die

*1. (nicht öffentliche) Sitzung des
1. parlamentarischen Untersuchungsausschusses*

*am Dienstag, dem 28. November 2000,
im Sitzungszimmer 138 des Landtages*

Beginn: 13:00 Uhr

Unter der Leitung von P Arens wählte der Ausschuss - jeweils einstimmig - **Abg. Astrup zum Vorsitzenden** und **Abg. Geißler zum stellvertretenden Vorsitzenden**.

Als **Sitzungstermine** wurden Montag, der 4. Dezember 2000, 11:00 Uhr, und Montag, der 11. Dezember 2000, 14:00 Uhr, festgelegt. Weiter verständigte sich der Ausschuss darauf, im ersten Quartal 2001 jeweils am Montag um 10:00 Uhr zusammenzutreten, sofern dieser Termin nicht schon von der "Enquetekommission zur Neuordnung der Beziehungen zwischen Land und Kommunen sowie der Kommunen untereinander" in Anspruch genommen ist.

Der Ausschuss beschloss, dass **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fraktionen** gemäß § 10 Abs. 3 UAG Zugang zu den Beratungen und Beschlussfassungen in nicht öffentlicher Sitzung erhalten; die Zahl der Personen pro Fraktion wurde auf maximal drei festgelegt.

Bezüglich der Anwesenheit von **Mitgliedern der Landesregierung und ihrer Beauftragten** beschloss der Ausschuss, gemäß § 10 Abs. 5 UAG zu verfahren, wonach dieser Personenkreis zu nicht öffentlichen Sitzungen, die nicht der Beweiserhebung dienen, nur dann Zutritt hat, wenn er geladen wird.

Als Beweismittel herangezogene **Unterlagen und Protokolle** über nicht öffentliche Sitzungen sollen neben den Abgeordneten nur einem beschränkten Personenkreis zugänglich gemacht werden. Protokolle über die Beweiserhebungen in öffentlichen Sitzungen sollen nicht in das Internet eingestellt werden.

Einvernehmlich beschloss der Ausschuss abschließend, dass **Pressemitteilungen** des Ausschusses im Zusammenwirken des Vorsitzenden mit dem stellvertretenden Vorsitzenden herausgegeben werden und dass **Pressekonferenzen** gemeinsam stattfinden.

Schluss: 13:15 Uhr

gez. Rüdiger Breitkopf